

 Langenfeld,  
Deutschland 1995 56 AP2-4, AP5-9**Kontakt:**

Torsten Dehnert

torsten.dehnert@infotec-ag.de

www.infotec-ag.de

**Wir stellen uns vor:**

Die IGH Infotec AG ist spezialisiert auf SAP Add Ons für die Optimierung der Produktion und Inhouse-Logistik und Marktführer in den Themen "Mobile Datenerfassung mit SAP" und "Manufacturing Execution System (MES) direkt in SAP". Im Fokus steht die Digitalisierung der Abläufe mit dem Ziel, die Effizienz in den Produktionsprozessen zu steigern. Darüber hinaus unterstützt die IGH Infotec Kunden und Interessenten beratend beim Einsatz dieser digitalen Werkzeuge. An unserem Hauptstandort in Langenfeld betreiben wir eine ausgeprägte Fertigungs- und Montageumgebung für die Produktion von Maschinenbauteilen.

Seit 2022 ist der Werkzeugmaschinenbauer HELLER aus Nürtingen an der IGH Infotec AG beteiligt. In der Initiative "PPO – HELLER Best Practice" stellen wir die gebündelte Kompetenz aus Digitalisierung und der Optimierung der Produktionsprozesse unseren Kunden und Interessenten zur Verfügung.

**Unsere Rolle im Projekt EuProGigant:**

Im Rahmen des Projektes stellen wir unser MES (Manufacturing Execution System) inkl. der Tools zur Anbindung von Maschinen zur Verfügung. Mit Hilfe unserer Tools sind wir in der Lage die Prozessdaten der Maschinen mit den zugehörigen Auftrags- und Materialdaten zu verbinden, wodurch die Datenqualität deutlich erhöht wird. Des Weiteren bilden wir die "Schnittstelle" zu den Anwendern an den Maschinen und können diese mit den nötigen Informationen versorgen bzw. die Prozesse zukünftig automatisch anpassen. Mit unserem eigenen HELLER Profitrainer sind wir fester Bestandteil der Arbeitsgruppe "Validierungsplattform" und haben die Unterarbeitsgruppe "Vocabulary" zur Normierung der Schnittstellenvariablen gegründet.

**Wir sind in folgenden thematischen  
Arbeitsgruppen tätig:**

 CO<sub>2</sub>-Fußabdruck Validierungsplattform Mobile Bearbeitungsmaschine Ideales Bauteilmatching**Darum ist EuProGigant wichtig für uns:**

Für die IGH Infotec AG ist es unerlässlich sich sowohl mit den aktuellen als auch den zukünftigen Technologien auseinanderzusetzen. Im Rahmen des Leitprojektes "EuProGigant" werden die zukünftigen Technologien aus den Bereichen Cloud, KI, Maschinenanbindung und Schnittstellen eingesetzt und auf ihre Praxistauglichkeit hin überprüft. Als Softwareanbieter sind für uns genau diese Informationen wichtig, um die nächsten Schritte bei unserer Produktentwicklung festzulegen. Des Weiteren hat sich durch die sehr gute Zusammenarbeit mit den anderen Projektpartnern unser externes Experten-Netzwerk deutlich erweitert und es sind bereits tolle Ideen entstanden, von denen wir schon einige in die Tat umsetzen konnten.